

HPZ Journal



Wir sind Lebenshilfe HPZ

#HierPasstallesZusammen

▶ Jubiläumssitzung
Viermol ellef Jahr
KG Lebenshilfe

▶ Therapie mit Herz
Eröffnung Autismus Beratungs-
und Therapiezentrum
Alleestraße Euskirchen

▶ Eröffnung des
neuen Standortes
in Gemünd

Inhalt

Vorwort.....	3
Unsere Standorte.....	4
Lebenshilfe HPZ als Arbeitgeber.....	11
Aktuelle Stellenanzeigen	12
Aktuelles.....	13
Wieder hier – aber nie wirklich weg.....	14
Jubiläumssitzung Viermol ellef Jahr.....	17
Therapie mit Herz.....	20
Fachkräfteoffensive vom Kreis Euskirchen.....	23
Eröffnung des neuen Standortes Gemünd.....	24
6. Gesundheitsberufemesse im Kreis Euskirchen.....	26
Lebenshilfe HPZ goes sporty.....	28
Mein „Boys-Day“ am 27. April 2023.....	30
Maifest.....	32
Klienten aus dem BeWo im Fußballfieber.....	33
Fahrt mit der Schwebebahn.....	34
Sicherheit im Internet.....	36
Stiftung Lebenshilfe Bürvenich.....	38
Rätselseite.....	40
Gebärdensprache.....	42
Werden auch Sie Ehrenamtler:in!.....	44
Einführung Betriebliches Vorschlagswesen.....	45
Lösungen der Rätselseite.....	46
Partner & Förderer / Impressum.....	47
Schnappschüsse.....	48

Das HPZ Journal
steht auch digital
zum Download
zur Verfügung.

Vorwort

**Liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter,
liebe Bewohnerinnen und Bewohner,
sehr geehrte Damen und Herren,**

die Lebenshilfe HPZ gGmbH mit Sitz in Zül-
pich ist seit nunmehr 52 Jahren fest im Kreis
Euskirchen und darüber hinaus verwurzelt
und bietet umfangreiche Betreuungsleistun-
gen für Menschen jeden Alters mit geistiger
Behinderung an. Gerade in den letzten Jahren
ist aufgrund zahlreicher Änderungen und Er-
eignisse eine Dynamik entstanden, die einen
Wandel und ein „mit-der-Zeit-gehen“ auch
für uns notwendig machen. Die Corona-Pan-
demie, die Flutkatastrophe sowie der immer
gravierendere Fachkräftemangel sind nur ei-
nige Beispiele dafür.

Ein Ergebnis dieses Wandels halten Sie heu-
te in Ihren Händen, und wir freuen uns sehr,
Ihnen unser neues **HPZ Journal** vorstellen zu
dürfen. Mit dieser von nun an 4x jährlich er-
scheinenden Zeitung möchten wir Sie über
alles Wichtige rund um die Lebenshilfe HPZ
informieren. Hierzu möchten wir in der vorlie-
genden Erstausgabe besonders umfänglich
über unser Unternehmen berichten. Wir legen
sehr großen Wert darauf, dass das Journal für
und mit den Menschen entsteht, für die wir
tätig sind, nämlich den Bewohnerinnen und
Bewohnern unserer besonderen Wohnfor-
men sowie Klientinnen und Klienten unserer
ambulanten und therapeutischen Angebote
– ganz im Sinne der Inklusion und Teilhabe.

Deshalb werden Sie von nun an auch stets Bei-
träge lesen können, die von den uns anvertrau-
ten Menschen handeln und geschrieben sind.
Ebenso wichtig ist auch, unseren Mitarbeiterin-
nen und Mitarbeitern eine Informationsquelle
und ein Forum zu bieten, über ihre sehr wert-
volle und herausfordernde Arbeit berichten zu
können. An dieser Stelle schon mal ein großes
DANKESCHÖN an alle unsere Mitarbeiterinnen
und Mitarbeiter, ohne die die Lebenshilfe HPZ
nicht bestehen würde.

Und schließlich richtet sich das HPZ Journal auch
an alle interessierten Menschen, die uns auf-
grund unserer langen Geschichte schon kennen
oder neugierig sind, uns kennenzulernen.

Unsere Arbeit mit und für geistig behinderte
Menschen ist trotz einiger widriger Umstände
geprägt von Mut, Empathie und Optimismus,
und diese positive Grundhaltung wollen wir le-
ben und nach außen tragen. Wir freuen uns sehr,
dies von nun an auch mit diesem Journal tun zu
können, und sind dankbar für alle Ideen und An-
regungen von Ihnen, damit dieser Weg erfolg-
reich beschritten werden kann.



Christian Pfaff
Geschäftsführer



Philipp Krosch
Geschäftsführer

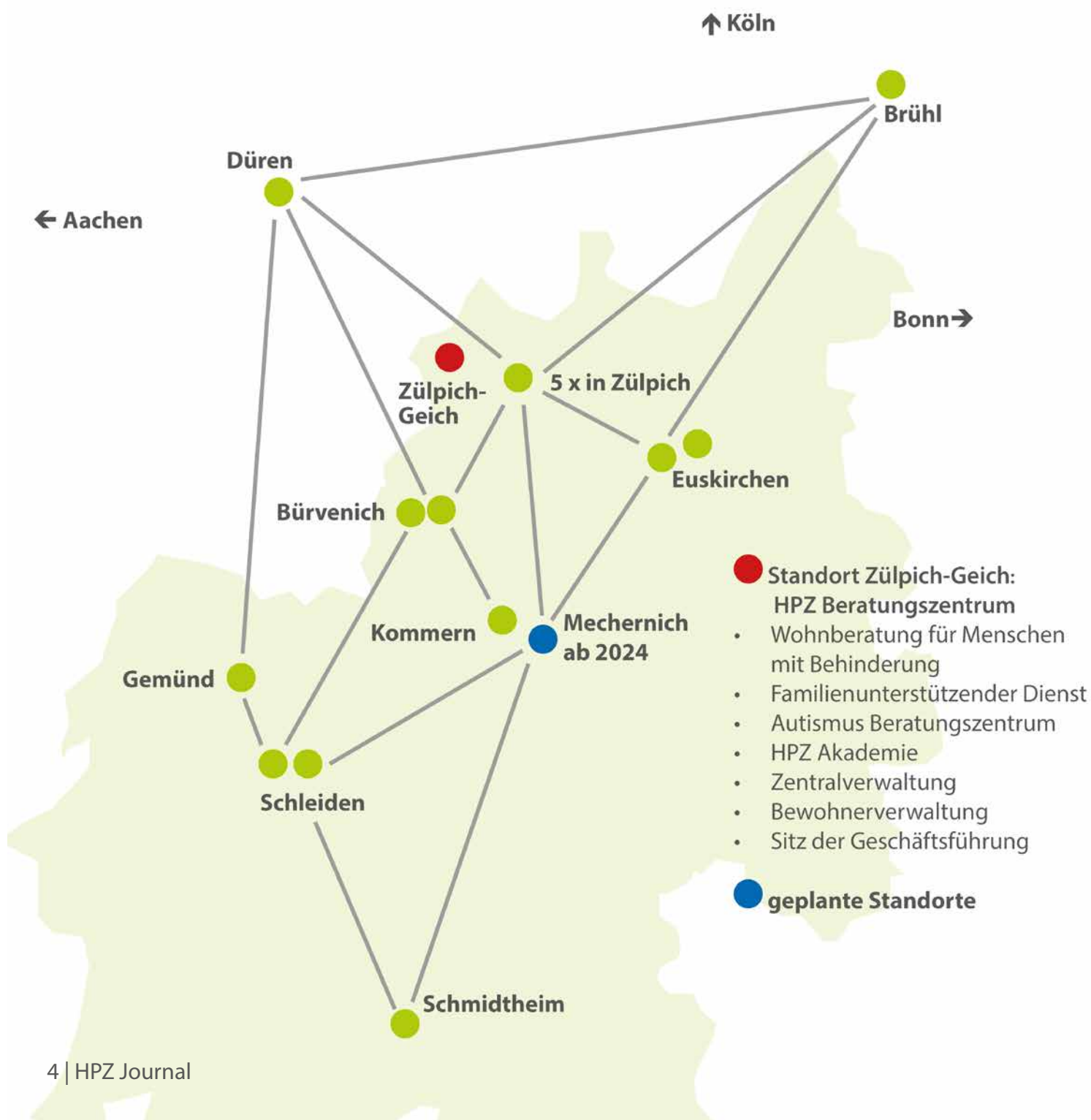


Unsere Standorte

An derzeit **17 Standorten** im **Kreis Euskirchen, Kreis Düren** sowie im **Rhein-Erft-Kreis** betreuen wir als Lebenshilfe HPZ rund **500 Menschen** mit Behinderung.

Einzigartig ist hierbei, dass unsere Betreuungs-, Beratungs- und Therapieangebote sowie unsere besonderen Wohnformen **sämtliche Altersgruppen** ansprechen. Ob Kind, Jugendlicher oder Erwachsener – jeder erhält von uns Unterstützung.

Das hierzu benötigte besonders hohe Maß an Know-How können wir unter anderem mit unserem eigenen interdisziplinären Team abbilden.



Förderzentrum Bürvenich

- **Heilpädagogische Ambulanz und Beratungszentrum**
- **Autismus Beratungs- und Therapiezentrum**
für den Kreis Euskirchen
Leitung: Silke March
- **Kurzzeitwohnen** (8 Plätze für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene bis 27 Jahre)
Leitung: Jacqueline Langer
Standortkoordination: Tobias Witt
- **Kinder- und Jugendwohnen** (24 Plätze)
Leitung: Jacqueline Langer & Birgit Achenbach-Söllner
Standortkoordination: Tobias Witt
- Inhouseunterricht, Zweigstelle der Hans-Verbeek-Förderschule
- **Wohnstätte im Förderzentrum WiF** (18 Plätze)
Leitung: Gabi Brose
stellvertr. Leitung: Andreas Karkoska
- **Küche** mit Menüservice außer Haus
Leitung: Markus Lippik
- Betriebsratsbüro



Kellergasse 1
53909 Zülpich-Bürvenich
Tel: 02425 709-0
Fax: 02425 709-119



Unsere Standorte

HPZ Beratungszentrum Zülpich-Geich

- Geschäftsführung
- Zentralverwaltung
- Personalabteilung
- Finanzbuchhaltung
- Bewohnerverwaltung
- IT Abteilung
- Öffentlichkeitsarbeit
- Hauskasse



Aachener Straße 104
53909 Zülpich
Tel: 02252 83504-0
Fax: 02252 835040-106

Wohnstätte Bürvenich mit Außenwohngruppe

Individuelles Wohnen für Erwachsene

(40 Plätze inkl. AWG).

- Leitung: Patricia Kieloch
- stellvertr. Leitung:
Jessica König



Kellergasse 1
53909 Zülpich-Bürvenich
Tel: 02425 709-140
Fax: 02425 709-106

Wohnstätte Schleiden

Individuelles Wohnen für Erwachsene

(24 Plätze).

- Leitung: Andrea Mießen-Comuth



Am Hähnchen 36
53937 Schleiden
Tel: 02445 95220
Fax: 02445 952219

Kinder- und Jugendwohnen Schmidtheim

15 Plätze für Kinder und Jugendliche.

- Leitung: Jacqueline Langer & Birgit Achenbach-Söllner
- Standortkoordination: Tobias Witt



Hauptstraße 92
53949 Dahlem-Schmidtheim
Tel: 02447 8368
Fax: 02447 8369

Autismus Beratungs- und Therapiezentrum Brühl für den Rhein-Erft-Kreis

Seit 2014 wird hier auf über 200 qm Beratung und Therapie bei Autismus für alle Altersgruppen angeboten.

- Leitung: Silke March



Kölnstr. 30
50321 Brühl
Tel: 02232 9399889
Fax: 02232 9399899

Neueröffnung

Autismus Beratungs- und Therapiezentrum (ABTZ) Euskirchen

Im Januar 2023 eröffnet, überzeugt der neue Standort gegenüber vom Euskirchender Bahnhof mit einer optimalen Anbindung an öffentliche Verkehrsmittel.

- Leitung: Silke March

**Mehr zur
Neueröffnung
auf Seite 20.**



Alleestraße 3-4
53879 Euskirchen
Tel: 02251 6254237
Fax: 02251 6255396

Unsere Standorte

Autismus Beratungs- und Therapiezentrum sowie BeWo Euskirchen

An der Vogelrute in Euskirchen befindet sich neben einem Autismus Zentrum ebenso ein Beratungszentrum für Ambulant Betreutes Wohnen sowie 8 Wohnungen.

- Leitung BeWo: Monika Thiex
- Leitung ABTZ: Silke March
- Leitungsteam BeWo: Birte Karstens, Claudia Heuer



An der Vogelrute 1-5
53879 Euskirchen
Tel: 02251 7754051
Fax: 02251 7754051

Ambulant Betreutes Wohnen und Familienunterstützender Dienst

Zentrale Beratungsstelle für Ambulant Betreutes Wohnen und den Familienunterstützenden Dienst.

- Leitung: Monika Thiex
- Leitungsteam: Birte Karstens, Claudia Heuer



Zentrale Infostelle:
HPZ Beratungszentrum
Aachener Straße 104
53909 Zülpich
Tel: 02252 83504-203
Fax: 02252 83504-209

Wiedereröffnung

HPZ Beratungszentrum und Ambulant Betreutes Wohnen Schleiden

Beratungsstelle für Ambulant Betreutes Wohnen und den Familienunterstützenden Dienst sowie 5 Einzelappartements.

- Leitung: Monika Thiex
- Leitungsteam: Birte Karstens, Claudia Heuer



Am Markt 33
53937 Schleiden
Tel: 02445 8509837
Fax: 02445 8509843

**Mehr zur
Wiedereröffnung
auf Seite 14.**

Weitere Standorte

Ambulant Betreutes Wohnen



Zülpich, Geicher Gasse

8 Einzelappartements sowie 1 Doppelappartement mit Balkon/Terrasse und Aufzug (10 Plätze).



Zülpich, Hoven

10 Einzelappartements.



Kommern

Wohngemeinschaft mit 4 Plätzen.



Zülpich, Bonner Straße

11 Einzelappartements sowie 2 Doppelappartements jeweils mit Balkon und Aufzug (15 Plätze).



Zülpich, Gottsberg

4 Einzelappartements mit Balkon/Terrasse und Aufzug sowie 1 Doppelappartement (6 Plätze).

- Leitung: Monika Thiex
- Leitungsteam: Birte Karstens, Claudia Heuer

Unsere Standorte

Neueröffnung

Ambulant Betreutes Wohnen mit Hintergrunddienst (HD) Gemünd

Der neue Standort unseres Ambulant Betreuten Wohnens für Erwachsene in Gemünd wurde im März 2023 eröffnet (24 Plätze).

- Leitung: Marcus Schmelzer

Mehr zur
Neueröffnung
auf Seite 24.



Urfseestraße 26
53937 Gemünd
Mobil: 0170 1729644

Weitere Standorte Ambulant Betreutes Wohnen mit HD



Zülpich, Römerallee

Wohngemeinschaft mit 6 Plätzen.

- Leitung: Monika Thiex
- Leitungsteam: Birte Karstens, Claudia Heuer



Bürvenich, Stephanusstraße

Wohngemeinschaft mit 4 Plätzen.

- Leitung: Monika Thiex
- Leitungsteam: Birte Karstens, Claudia Heuer

Lebenshilfe HPZ als Arbeitgeber

Wir bieten mehr

Die Lebenshilfe HPZ ist ein familienfreundlicher Arbeitgeber.

Wir haben das passende Angebot für Ihre Lebensphase: Ob die Arbeit mit Kindern, Jugendlichen oder Erwachsenen, ob im Team oder alleine (BeWo, Autismus Zentren), Teilzeit oder Vollzeit, mit vielfältigen Arbeitszeitmodellen...

Somit ist auch hier eine langfristige Beschäftigung bei der Lebenshilfe HPZ möglich. Ein Wechsel des Arbeitsplatzes innerhalb unseres Wohnverbundes und Angebotes ist bei gegebener Voraussetzung möglich.

BENEFITS

- ✓ Entgelt nach Tarifvertrag TVÖD-VKA
- ✓ Jahressonderzahlung (Weihnachtsgeld)
- ✓ Leistungsorientierte Bezahlung (Einmalzahlung/Sonderzahlung im Dezember)
- ✓ Günstige Mitgliedschaft im Fitness-Studio
- ✓ Jobrad
- ✓ Betriebliche Altersvorsorge, u. a. über die Rheinische Zusatzversorgungskasse (wird von der Lebenshilfe HPZ übernommen)
- ✓ Vergünstigte KFZ-Versicherung
- ✓ Vermögenswirksame Leistungen
- ✓ Jährliches Mitarbeiterfest
- ✓ Viele Fortbildungsmöglichkeiten, u. a. über unsere hauseigene HPZ Akademie



HPZ WerbeBonus

Mitarbeitende werben Mitarbeitende

Als Mitarbeitender einfach Freund:innen, Bekannte etc. auf unsere freien Stellen ansprechen und diese für die Lebenshilfe HPZ anwerben. Eine kurze zeitnahe schriftliche Info an die Personalabteilung genügt. Nach erfolgter Festanstellung erhalten die Mitarbeitenden von uns als Dankeschön **300,- € brutto als Sonderzahlung**. Voraussetzung ist, dass der Werbende in der Bewerbung, spätestens beim Vorstellungsgespräch, durch den sich Bewerbenden genannt wird. Der neu geworbene Mitarbeitende erhält eine Startprämie von bis zu **1.000 € brutto**.

HPZ StartBonus

Aktuelle Stellenanzeigen

Im Kinder- und Jugendwohnen (Zülpich-Bürvenich):

- Heilerziehungspfleger, Erzieher, Gesundheits- und Krankenpfleger (im Gruppendienst mit Früh-, Spät- und Wochenenddienst)

Im Erwachsenenwohnen (Schleiden und Zülpich-Bürvenich):

- Heilerziehungspfleger, Erzieher, Gesundheits- und Krankenpfleger (im Gruppendienst mit Früh-, Spät- und Wochenenddienst)

Im Ambulant Betreuten Wohnen mit Hintergrunddienst (Zülpich und Gemünd):

- Heilerziehungspfleger, Erzieher, Heilpädagogen (im Früh-/Spätdienst)
- Nachtwachen (als Springer)

Willkommen im Team HPZ

Die Lebenshilfe HPZ ist Träger verschiedener ambulanter Angebote sowie Anbieter besonderer Wohnformen für Menschen mit Behinderung und höherem Unterstützungs- und Integrationsbedarf. In unseren Wohn- und Fördereinrichtungen für Kinder, Jugendliche und Erwachsene betreuen wir derzeit mit ca. 300 Mitarbeitern rund 500 Menschen an 17 Standorten.

Für unser **Kinder- u. Jugendwohnen oder Erwachsenenwohnen an den Standorten Zülpich-Bürvenich oder Schleiden** suchen wir **ab sofort für den Gruppendienst**

Heilerziehungspfleger, Erzieher, Gesundheits- und Krankenpfleger (m/w/d)

Jobsrad! / Günstige Mitgliedschaft im Fitness-Studio ✓
 Vielfältige Fortbildungsmöglichkeiten ✓
 Vergütung TVöD VKA ✓ / Familiäre Arbeitsatmosphäre ✓
 Zusammenarbeit in starkem multiprofessionellem Team ✓
 Betriebl. Altersvorsorge ✓ / Sicherer Arbeitsplatz ✓

Ihre Anforderungsprofile:

- abgeschl. Ausbildung mit staatl. Anerkennung zum Heilerziehungspfleger, Gesundheits- und Krankenpfleger, Erzieher oder vergleichbare dreijährige Ausbildung in sozialen Berufen (m/w/d)
- zielorientiertes und selbstständiges Arbeiten
- Hands-on-Mentalität, Teamplayer, Kommunikatiionsstalent & Sympathieträger
- sichere EDV-Fachkenntnisse (BEL, Förderplanung), Umgang Word & Excel
- Führerschein Klasse B/3

Ihre Aufgaben:

- pädagogische, pflegerische und soziale Begleitung der Menschen mit Behinderung
- Anleitung und Übernahme der individuellen Basisversorgung der Menschen mit Behinderung
- gemeinsame Planung der Teilnahme am kulturellen und gesellschaftlichen Leben
- Erstellung BEL
- Elternarbeit/Korrespondenz mit gesetzlichen Betreuern
- Medikamentenmanagement
- EDV-gestützte Dokumentation

Bewerben Sie sich jetzt! (gerne online per PDF-Datei) – wir freuen uns auf Sie!

Lebenshilfe HPZ gGmbH, Lena Voigt,
 Aachener Straße 104, 53909 Zülpich
 bewerbung@lebenshilfe-hpz.de
 Telefon: 02252 83504-102, www.lebenshilfe-hpz.de

HPZ Start Bonus
 Jetzt bis zu 1.000,-€ sichern!
 *bis zum 30.06.2023

Vollzeit, Teilzeit oder Minijob



Die Lebenshilfe HPZ ist Träger verschiedener ambulanter Angebote sowie Anbieter besonderer Wohnformen für Menschen mit Behinderung und höherem Unterstützungs- und Integrationsbedarf. In unseren Wohn- und Fördereinrichtungen für Kinder, Jugendliche und Erwachsene betreuen wir derzeit mit ca. 300 Mitarbeitern rund 500 Menschen an 17 Standorten.

Für das **Ambulant Betreute Wohnen mit Hintergrunddienst** an den Standorten **Gemünd und Zülpich** suchen wir **ab sofort**

Heilerziehungspfleger, Erzieher, Heilpädagogen (m/w/d)

im Früh-/Spätdienst sowie Wochenenddienst

Sicherer Arbeitsplatz ✓ / Viele Fortbildungsmöglichkeiten ✓ / Vergütung TVöD VKA ✓
 Betriebl. Altersvorsorge ✓ / Zusammenarbeit in starkem multiprofessionellem Team ✓
 Günstige Mitgliedschaft im Fitness-Studio ✓ / ... weitere Benefits ✓

Ihre Anforderungsprofile:

- abgeschlossene Ausbildung mit staatl. Anerkennung zum Heilerziehungspfleger, Erzieher oder Heilpädagogen (m/w/d)
- zielorientiertes und selbstständiges Arbeiten
- Hands-on-Mentalität, Teamplayer, Kommunikatiionsstalent & Sympathieträger
- sichere EDV-Fachkenntnisse (BEL, Förderplanung), Umgang Word & Excel
- Führerschein Klasse B/3

Ihre Aufgaben:

- sozialpädagogische Assistenz für ein selbstbestimmtes Leben im eigenen Wohnraum
- Erstellung BEL und EDV-gestützte Dokumentation
- Kontakte zu gesetzlichen Betreuern, Angehörigen, Ärzten, Pflegeeltern und Behörden
- Regelmäßige Rückkopplung mit der Leitung zur Steigerung von Qualität und Wirtschaftlichkeit

Bewerben Sie sich jetzt! (gerne online per PDF-Datei) – wir freuen uns auf Sie!

Lebenshilfe HPZ gGmbH, Lena Voigt,
 Aachener Straße 104, 53909 Zülpich
 bewerbung@lebenshilfe-hpz.de
 Telefon: 02252 83504-103, www.lebenshilfe-hpz.de

HPZ Start Bonus
 Jetzt bis zu 1.000,-€ sichern!
 *bis zum 30.06.2023



Nachtschwärmer? Eigenständig und engagiert?

Willkommen im Nachtwachen-Team HPZ ☺!

Nachtwachen (m/w/d) als Springer

für unser BeWo mit HD an den Standorten **Zülpich und Gemünd** gesucht

Sicherer Arbeitsplatz ✓ / Viele Fortbildungsmöglichkeiten ✓ / Vergütung TVöD VKA ✓ / Betriebl. Altersvorsorge ✓ / Günstige Mitgliedschaft im Fitness-Studio ✓

Weitere Informationen unter:
www.lebenshilfe-hpz.de
 Lebenshilfe HPZ gGmbH, Lena Voigt,
 Aachener Straße 104, 53909 Zülpich
 Tel. 02252 83504103, bewerbung@lebenshilfe-hpz.de

HPZ Start Bonus
 Jetzt bis zu 1.000,-€ sichern!
 *Aktion bis zum 30.06.2023



Pädagogische Fachkraft (m/w/d)

für das **Kinder- u. Jugendwohnen in Bürvenich** im Früh-, Spät- und Wochenenddienst

Jobsrad ✓ / Günstige Mitgliedschaft im Fitness-Studio ✓
 Vielfältige Fortbildungsmöglichkeiten ✓ / Vergütung TVöD VKA ✓
 Familiäre Arbeitsatmosphäre ✓ / Sicherer Arbeitsplatz ✓
 Zusammenarbeit in starkem multiprofessionellem Team ✓
 Betriebl. Altersvorsorge ✓

Ihre Anforderungsprofile:

- abgeschl. Ausbildung mit staatl. Anerkennung zum Heilerziehungspfleger, Gesundheits- und Krankenpfleger, Erzieher oder vergleichbare dreijährige Ausbildung in sozialen Berufen (m/w/d)
- zielorientiertes und selbstständiges Arbeiten
- Hands-on-Mentalität, Teamplayer, Kommunikatiionsstalent & Sympathieträger
- sichere EDV-Fachkenntnisse (BEL, Förderplanung, Word & Excel)
- Führerschein Klasse B/3

Ihre Aufgaben:

- pädagogische, pflegerische und soziale Begleitung der Menschen mit Behinderung
- Anleitung und Übernahme der individuellen Basisversorgung der Menschen mit Behinderung
- gemeinsame Planung der Teilnahme am kulturellen und gesellschaftlichen Leben
- Erstellung BEL
- Elternarbeit/Korrespondenz mit gesetzlichen Betreuern
- Medikamentenmanagement
- EDV-gestützte Dokumentation

Jetzt bewerben – wir freuen uns auf Sie!
 bewerbung@lebenshilfe-hpz.de
 Tel. 02252 83504-102
 www.lebenshilfe-hpz.de

HPZ Start Bonus
 Jetzt bis zu 1.000,-€ sichern!
 *Aktion bis zum 30.06.2023

Vollzeit, Teilzeit oder Minijob




Weitere Stellenanzeigen gibt es hier:

Aktuelles

Januar bis Juni 2023

Wir gratulieren zu *Dienstjubiläen*

20 Jahre

Sabine Breuer – Verwaltung

15 Jahre

Angelika Pesch – Küche

10 Jahre

Daniela Falk – Kinder- und Jugendwohnen Bürvenich

Berthold Bonzelet – Schleiden/Schmidtheim

Rita Winter – Verwaltung

Diana Waßong-Manheller – Betreutes Wohnen

Bevorstehende Veranstaltungen

Schützenfest in Bürvenich

21. – 24.07.2023

Sommerfest in Bürvenich

03.09.2023

Ausbildungsbörse

Berufsbildungszentrum (BZE)

Euskirchen

16.09.2023

Wir gratulieren zur *Geburt*

Sarah Gleim

Mutter geworden am 03.05.2023

Jennifer Fuß

Mutter geworden am 15.05.2023



Wir trauern um unsere Kolleg:innen:

Ute Mrohs, gestorben am 13.02.2023

Paul Hellenthal, gestorben am 26.04.2023



Wieder hier – aber nie wirklich weg

Wiedereröffnung von Büro und Beratungsstelle im Betreuten Wohnen Schleiden

Bürräume im Erdgeschoss wurden in Flutnacht 2021 zerstört – Hausgemeinschaft der Bewohner durch Ereignisse zusammengeschweißt.

Schleiden – „Ihr seid wieder hier“, freute sich Schleidens Bürgermeister Ingo Pfenning, der zusammen mit Wirtschaftsförderin Bianka Renn zur Wiedereröffnung des Betreuten Wohnens (BeWo) der Lebenshilfe HPZ in Schleiden gekommen war. Das BeWo-Büro, das auch als Beratungsstelle der Lebenshilfe HPZ dient, war in der Flutnacht im Juli 2021 weitgehend zer-

stört worden. „Nach eineinhalb Jahren können wir jetzt wieder richtig loslegen“, freute sich auch Philipp Krosch, einer der beiden Geschäftsführer der Lebenshilfe HPZ.

Der zweite Geschäftsführer Christian Pfaff bekräftigte: „Das Betreute Wohnen führen wir in Schleiden und Gemünd weiter.“ Damit spielte er auch auf den Neubau der Lebenshilfe HPZ in Gemünd an, in dem in 24 Appartements Betreutes Wohnen mit Hintergrunddienst – also mit ambulanter Betreuung Tag und Nacht – angeboten wird. In Schleiden lagen die sechs Wohnungen,



die sich über dem BeWo-Büro befinden, glücklicherweise oberhalb des Wasserhöchststandes der Flut. Drei Zentimeter fehlten noch, dann hätte das Wasser die erste Wohnung erreicht. Doch auch so war die Flutnacht im Juli 2021 für die Bewohner erschreckend genug. Gemeinsam flüchteten sie sich in die oberste der sechs Wohnungen und harrten dort gemeinsam aus.

Gegenseitig Halt geben

„Am Anfang haben wir noch gemeinsam vor dem Haus gesessen und uns über das Wasser lustig gemacht, das durch die Straße floss. Stufe für Stufe wurden wir dann immer weiter nach oben vertrieben, aber erst, als der Innenhof der benachbarten VR-Bank Nordeifel vollgelaufen ist, habe ich registriert, was da passiert“, erinnert sich einer der Bewohner.

Die Hausgemeinschaft gab sich gegenseitig Halt, unterstützt von Lisa-Marie Nübold vom BeWo-Team der Lebenshilfe HPZ, die die Bewohner in dieser Nacht über mehrere Stunden per Handy begleitete. „Das war total surreal, als die Autos durch die Straße schwammen. Da auch die Scheibe im Büro im Erdgeschoss zerbrochen war, wurden die Autos irgendwann sogar dort hineingetrieben und krachten gegen die Wand, sodass das Haus wackelte. Das war für mich der Höhepunkt der Nervosität in dieser Nacht“, gesteht ein Bewohner. Als sich ein Mann aus der Nachbarschaft gegenüber in einen Hauseingang rettete, leuchteten ihm die Bewohner mit einer Taschenlampe zu, da es nach dem Stromausfall draußen stockdunkel war. „Wir konnten nicht viel helfen“, sagt der Bewohner, aber allein der Umstand, in der Dunkelheit nicht alleine zu sein, war der Beginn einer bis heute dauernden neuen Freundschaft.



Foto:ProfiPress

Nicht nur die Flutnacht, sondern auch die Zeit danach, in der die Bewohner spontan kostenlos im Hotel Eiffeland im belgischen Bütgenbach unterkamen, hat zusammengeschweißt. „Wie uns die Menschen dort begegnet sind – überall wurden wir zum Essen und Trinken eingeladen, in die Eisdielen und zum Minigolf-Spielen – das waren Gänsehautmomente“, erinnert sich Lisa-Marie Nübold.

Sie selbst stand um sechs Uhr morgens nach der Flutnacht in Gummistiefeln vor dem BeWo-Haus in Schleiden, wo das Wasser zu dem Zeitpunkt immer noch bis zur ersten Stufe stand. Ohne lange zu überlegen, sorgte sie für die Unterbringung ihrer Bewohner in Belgien und begleitete sie. „Sie sind nicht nur unser Ansprechpartner vor Ort, sondern unser leuchtender Stern für das BeWo in Schleiden“, bedankte sich Philipp Krosch mit einem Blumenstrauß bei der BeWo-Betreuerin.

Wiedereröffnung nach eineinhalb Jahren

Mit der Wiedereröffnung des BeWo-Büros haben Lisa-Marie Nübold und ihre Kollegen nun endlich wieder normale Arbeitsbedingungen und auch einen Raum für Gemeinschaftsaktivitäten. „Grundsätzlich unterstützen wir die Bewohner hier bei allen Alltagsanforderungen: Wir begleiten sie zu Arztbesuchen, gehen ge-

meinsam einkaufen, putzen und kochen zusammen und können hier auch über Sorgen sprechen. Jeder Tag ist anders“, so Lisa-Marie Nübold.



Foto:ProfiPress

Gleichzeitig fungiert das Büro Am Markt in Schleiden auch als Beratungsstelle der Lebenshilfe HPZ. „Hierhin können sich alle Menschen wenden, die Interesse am Ambulant Betreuten Wohnen für Menschen mit geistiger Behinderung, Autismus oder spät erworbener Behinderung haben“, erklärt Monika Thiex, Leiterin des Ambulant Betreuten Wohnens der Lebenshilfe HPZ. Sie ist Ansprechpartnerin für Terminvereinbarungen unter der Telefonnummer 0 22 52 / 8 35 04 - 203 oder der E-Mail-Adresse m.thiex@lebenshilfe-hpz.de.
pp/Agentur ProfiPress

Leichte Sprache

Unser Büro in Schleiden wurde durch die Flut zerstört.

Jetzt gab es etwas Schönes zu feiern.

Das Büro konnte wieder öffnen. Sogar der Bürgermeister war da.



Jubiläumssitzung Viermol elfel Johr

Karnevalsgesellschaft „Lebenshilfe HPZ“ feiert in Bürvenich närrisches Jubiläum.

Zülpich-Bürvenich – Wirklich alles, was Rang und Namen hat in der Römerstadt Zülpich und im Kreis Euskirchen hatte sich am Samstag vor Karneval ins Dorfgemeinschaftshaus Bürvenich aufgemacht, um der Karnevalsgesellschaft von „Lebenshilfe HPZ“ Aufwartung zu machen.

Denn das 1979 von Andreas Tschauner (heute 73) aus der Taufe gehobene Narrenkomitee feierte sein viermal elfjähriges Jubiläum mit einer fulminanten Sitzung unter der bewährten Leitung seines Präsidenten und dessen potenzieller Nachfolgerin Birte Karstens. Andreas Tschauner ignorierte alle Versuche, ihn vom beschlossenen und noch vor dem Jubiläum verkündeten Rücktritt abzubringen.

Ein böser Treppensturz mit mehreren Handbrüchen eine Woche vor der Jubiläumssitzung war ihm Warnung genug: „Jetzt ist Schluss!“ Ortsvorsteher Jörg Körtgen mahnte ihn, er habe nicht eigens „Flugstunden“ nehmen müssen, um aufzuhören, die „Lebenshilfe HPZ“-Geschäftsführer Philipp Krosch und Christian Pfaff

überreichten Pokal und Blumen, Heribert Kapitain, der Chef des Karnevalisten-Regionalverbandes Düren, eine Urkunde für Tschauners insgesamt 54 Jahre währende Karnevalisten-Laufbahn.

Auch Alt-Landrat Günter Rosenke, sein Nachfolger Markus Ramers, Zülpichs Bürgermeister Ulf Hürtgen, Aufsichtsratsvorsitzender Helmut Habscheid sowie Alt- und Ehrenbürgermeister Josef C. Rhiem und Vize-Bürgermeisterin Silvia Wallraff überreichten ihre Aufmerksamkeiten zum viermal elfjährigen Jubiläum von Gesellschaft und Präsident.

„Befehl“ von Willy Emmerich

„Als Willy Emmerich mit dem Wunsch auf mich zukam, ich sollte bei Lebenshilfe HPZ eine Karnevalssitzung aufziehen, dachten zunächst alle daran, ein paar Tische zusammenschieben mit Chips und Cola drauf und unseren Bewohnern eine Tanzfläche zu schaffen“, erinnert sich der damals 29-Jährige: „Schon bald war es eine echte Sitzung mit selbst fabrizierten Auftritten, Büttenreden und Tanzauftritten.“

Mit den „Troublemakers“ und dem Ensemble „Let’s Dance“ haben sich längst eigene Musik- und Tanzgruppen mit klangvollen Namen gebildet. Das Publikum – größtenteils gehandicapte



Bewohner von Wohngruppen aus dem ganzen Kreisgebiet und ihre Betreuer sowie Prominente – war begeistert.

Bei der Jubiläumssitzung brachen die „Schokolädcher“ Anja Ehrhardt und Silvia Smolka das Eis, gefolgt von der Tanzgruppe der Nordeifelwerkstätten in Ülpnich. Eine Sitzung in der Sitzung bestritt der Bürvenicher Karnevalsverein B.K.V., der mit dem Tambourcorps Blau-Weiß, großer Garde, Solomariechen Theresa sowie Prinzessin Dani I. (Jansen) und Kinderprinz Markus I. (Hopfinger) einzog.

„Integration enorm wichtig“

Später legte das Bürvenicher Danzspektakel noch einen spektakulären Auftritt aufs Parkett. Der Musikzug der Hovener Jungkarnevalisten spielte Prinz Rolf II. und Prinzessin Elke Kogel auf die Bretter, die die Welt bedeuten, auch Abordnungen der Zülpicher Karnevalsvereine Zölleche Öllege um Robert Frings, Prinzengarde (Horst Wachendorf), Blaue Funken (Manuel Hagedorn) und Hovener Jungkarnevalisten (Gerd Wallraff) machten ihre Aufwartung.

Den Schlussakkord spielte die Band „De Schlofmötze“ um Rainer Bruch („Die Fleech“) und Ralf Heeg. Für Musik und Tontechnik sorgten DJ Dirk und Oliver Jansen. „Wir werden die KG im Sinne von Andreas weiterführen“, versprach Birte Karsens der Presse. Und: „Das ganze Projekt ist für die Integration unserer Bewohner enorm wichtig. An dieser Tradition möchten wir festhalten und sind gespannt, was in den nächsten Jahren alles auf uns zukommen wird.“

pp/Agentur ProfiPress

Leichte Sprache

Die Lebenshilfe HPZ hat einen Karnevalsverein.

Der Karnevalsverein wurde 44 Jahre alt.

Das wurde gefeiert.

Viele Leute waren dabei.

Es war ein schönes Fest.



Therapie mit Herz

Lebenshilfe HPZ hat in der Euskirchener Alleestraße 3-4 ein neues Autismus-Zentrum eröffnet – Lichtdurchflutete, freundliche Räumlichkeiten punkten mit zentraler Lage und bester Anbindung an den Bahnhof – Weitere Therapeuten gesucht.

Euskirchen – Kaffee, Schnittchen und Süßigkeiten stehen an diesem Morgen auf dem großen Tisch in der Küche. Der Grund: Die Lebenshilfe HPZ hat zur offiziellen Eröffnung des neuen Autismus-Zentrums in der Euskirchener Alleestraße 3-4 eingeladen. Warum der Tisch dabei besondere Beachtung verdient? „Weil er ganz wichtig ist für die Therapie“, erklärt Silke March, Leiterin des Zentrums. Denn dort passiert ganz viel Interaktion und Kommunikation, all das, womit sich die meisten Klienten, die in dem ambulanten Zentrum behandelt werden, schwertun.

Damit das nicht so bleibt, wird im Autismus-Zentrum viel Wert darauf gelegt, die kommunikativen und lebenspraktischen Fähigkeiten der Klienten zu stärken. Wenn Außenstehende denken mögen, dass am Tisch einfach nur gespielt wird, ist das weit gefehlt. „Vor und während des Spiels müssen Absprachen getroffen und Kompromisse eingegangen werden. Dann passiert Therapie, ohne dass es auffällt“, erläutert Diplom-Sozialpädagogin Silke March. Die Klienten werden in einer kontrollierten Atmosphäre in Situationen gebracht, die für sie anstrengend, mitunter sogar unangenehm sein können.

Leichte Sprache

Wir haben einen neuen Standort. Der Standort ist in Euskirchen. Dort können Menschen mit Autismus hingehen.

Anspannung und Entspannung

Doch diese Anspannung ist für die Therapie ebenso essentiell wie die Entspannung, für die es im Autismus-Zentrum ebenfalls ganz viel Raum gibt. Im neuen Bewegungs- und Spielraum können sich jüngere Klienten etwa nach Lust und Laune austoben. In den lichtdurchfluteten und freundlich eingerichteten Therapieräumen gibt es Rückzugsmöglichkeiten, Musikinstrumente oder die Gelegenheit zu malen. In der Therapieküche können Klienten und Therapeuten zudem bei Essen und Trinken ins Gespräch kommen.



„Wir haben vor den Therapiestunden zwar immer einen Plan im Kopf, aber je nach Befindlichkeit und tagesaktueller Stimmung gehen wir ganz individuell auf die Klienten ein“, erläutert Silke March, die seit Anfang Januar mit



den Kolleginnen Ute Sifferath, Ira Hörnchen und Angela Beckschwarte Klienten im Alter zwischen zweieinhalb und 45 Jahren in den neuen Räumlichkeiten betreut. Weitere Therapeuten aus den Bereichen Heil-, Sozial- und Kindheitspädagogik sowie Musik- und Kunsttherapie werden noch gesucht. Dies ist auf den wachsenden Bedarf an Therapieplätzen zurückzuführen – insbesondere in der Gruppe autistischer Jugendlicher und Erwachsener.

Daher ist die direkte Anbindung an den öffentlichen Nahverkehr und die Innenstadt auch so wichtig. Einerseits haben die Jugendlichen und Erwachsenen die Möglichkeit, alleine zur Therapie zu kommen, andererseits können gelernte Verhaltensweisen in der Stadt direkt angewendet werden.

Selbstständig ihr Leben bewältigen

Denn Ziel ist es, dass die autistischen Klienten in die Lage versetzt werden, selbstständig ihr Leben zu bewältigen. Manche stellt etwa der tägliche Einkauf vor nahezu unüberwindbare Herausforderungen – zum Beispiel wegen der Angst, von der Kassiererin wegen Kleingelds angesprochen zu werden. „Solche Situationen können wir in der Stadt sehr gut unter realistischen Bedingungen üben“, sagt Therapeutin

Ute Sifferath und betont damit die Bedeutung der zentralen Lage des neuen Zentrums. Zuvor werden die Klienten in Rollenspielen natürlich auf die sozialen Situationen, die auf sie zukommen können, vorbereitet.

Dafür ist es wichtig, dass sich alle in den neuen Räumen wohlfühlen. „Doch das läuft schon richtig gut“, sagt Lebenshilfe-HPZ-Geschäftsführer Christian Pfaff, der sich ausdrücklich bei den Vertretern der Realwert GmbH als Vermieterin für die gute Zusammenarbeit bedankte. Ihm gleich tat es Helmut Habscheid als Aufsichtsratsvorsitzender der Lebenshilfe HPZ. Realwert-Geschäftsführer Kristian Klaes gab den Dank gerne zurück. „Wenn wir es geschafft haben, dass sich die Kinder, die älteren Klienten und auch die Mitarbeiterinnen hier wohl fühlen, dann sind wir hochgradig zufrieden“, sagt Kristian Klaes. Deswegen könne er sich gewiss sein, versicherten die beiden anwesenden Mitarbeiterinnen. „Wir alle fühlen uns hier super wohl“, betont Silke March, die mit ihrem Team jedem Klienten eine Therapie mit Herz ermöglichen will.



Infos und Kontaktmöglichkeiten

Die Lebenshilfe HPZ hat Leistungsvereinbarungen mit dem Kreis Euskirchen, Rhein-Erft-Kreis und Kreis Düren abgeschlossen. Leistungsbe-rechtigt sind autistische Kinder, Jugendliche und Erwachsene, die aufgrund ihrer Autismus-Diagnose gegenüber dem Kreis einen An-spruch auf Eingliederungshilfe haben.



In allen Kreisen gibt es Standorte der Lebenshilfe HPZ, an denen die Beratungen und The-rapien durchgeführt werden. Wer sich nicht sicher ist, ob er leistungsberechtigt ist, kann sich trotzdem gerne an die Lebenshilfe HPZ wen-den, deren Mitarbeiter bei Fragen gerne helfen. Weitere Informationen und Kontaktmöglich-keiten sind auf der folgenden Internetseite zu finden:

<https://www.lebenshilfe-hpz.de/ambulant/autismus-zentrum>
pp/Agentur ProfiPress



Fachkräfteoffensive vom Kreis Euskirchen

Ein besonderes Format

Der Kreis Euskirchen bot Ende April im Rahmen seiner Fachkräfteoffensive ein ausgefallenes Format an. Die Veranstaltung mit dem Namen „Speed-Dating“ fand am 22. April 2023 in den Sitzungssälen der Euskirchener Kreisverwaltung statt.

Das Ziel bestand in der Vernetzung von Arbeitgebern mit ehemaligen Pflegekräften sowie weiteren Interessierten an der Pflegebranche. Auch wir waren dabei und freuen uns auf weitere Möglichkeiten zum Austausch.

Leichte Sprache

Wir haben bei einer Veranstaltung mitgemacht.
Hier konnten uns Leute besuchen.
Die Leute konnten mit uns über die Arbeit sprechen.





Eröffnung des neuen Standortes Gemünd

Marcus Schmelzer, Leitung Gemünd



Hier wird etwas umgesetzt, was vor wenigen Jahren noch undenkbar war:

Wir haben Menschen mit schwersten Mehrfachbehinderungen aus einem vollstationären Setting mit sehr hohem Pflegeanteil in eine ambulante Wohnform überführt.

Die Menschen lebten zum Teil schon 30 Jahre am Standort Schleiden. Dieser Standort ist im Wohnverbund HPZ 1986 eröffnet worden, um eben diesen Menschen mit höchsten Hilfebedarfen eine individuell angepasste Versorgung nebst Förderung zu ermöglichen. Der Fokus

der Förderung lag und liegt in der Regel auf Ressourcenerhalt und somit kam Schleiden meist als Folgeeinrichtung in Frage, wenn die Nutzer in den vielen anderen Einrichtungen des HPZ (Wohnstätte, WiF aber auch KiJuWo und BeWo) zu hohe pflegerische Hilfebedarfe aufwiesen und die Pädagogik nicht mehr vordergründig schien.

Und genau aus dieser Belegungssituation in Schleiden mit 48 Plätzen wurde für 24 Nutzer ein völlig neues Wohn- und Betreuungskonzept erarbeitet: es sind 24 helle, großzügig geschnittene



Leichte Sprache

Wir haben einen neuen Standort.
Der Standort ist in Gemünd.
Dort ist immer jemand für euch da.

Apartments mit einer Wohnfläche von je ca. 50qm entstanden. Jeder Nutzer bewohnt somit seine eigenen vier Wände, mit Wohn-Ess-Küche, großem rollstuhlgerechtem Bad, geräumigem Schlafzimmer sowie einem Abstellraum in der Wohnung und eigenem Balkon/Terrasse. Zusätzlich befinden sich zu jedem Appartement im Untergeschoss entsprechende Kellerräume, ebenfalls barrierefrei erreichbar.

Die Betreuung wird im Rahmen von Fachleistungen und Assistenzleistungen durch unsere erfahrenen Mitarbeiter vor Ort erbracht. Zusätzlich wurde ein sogenannter Hintergrunddienst als Präsenzdienst für Tag und Nacht etabliert, um eine Rund-um-die-Uhr-Präsenz zu ermöglichen. Die Betreuung findet als zugehende Betreuungs-

arbeit perspektivisch in den eigenen Räumlichkeiten statt, sehr wohl stehen – auch gerade für den Übergang und die sicher längere Eingewöhnungsphase – große Gemeinschaftsräume, u. a. mit Wohnzimmer, Küche und Essbereich, zur Verfügung. Die pädagogische Arbeit erstreckt sich über alle Lebensbereiche und weist die nötige Kleinschrittigkeit auf, die für unsere Zielgruppe benötigt wird.

Kernziel ist es, im Standort Gemünd den hier lebenden Menschen soviel Autonomie wie eben möglich zu geben und sie dabei zu ermutigen und zu unterstützen, die vielfältigen Schritte in ein selbstbestimmtes Leben zu meistern.

6. Gesundheitsberufemesse im Kreis Euskirchen

Angeregter Austausch mit Besucher:innen

Auch in diesem Jahr waren wir wieder Teil der Gesundheitsberufemesse. Diese fand im Kreis Euskirchen nun zum 6. Mal statt. Als Veranstaltungsort fungierte die Alte Tuchfabrik in Euskirchen.

Die Messe richtete sich an Schüler:innen ab der 8. Klasse, Wiedereinsteigende sowie Personen in der Berufsorientierungsphase.

Im Rahmen der Messe haben wir dieses Jahr erstmalig am sogenannten „Praxisparcours“ teilgenommen. Hierbei müssen die Besucher:innen der Messe eine von uns ausgewählte Frage beantworten, indem sie unseren Stand besuchen und dort die Antwort herausfinden.

Diese Gelegenheit haben wir genutzt, um auf das wichtige Thema Fetale Alkohol-Spektrum-Störung aufmerksam zu machen und darüber aufzuklären.

Die diesjährige Resonanz war fantastisch und wir konnten zahlreiche angeregte Gespräche mit Interessent:innen führen. Die Messe war mehr als gut besucht und unser Stand war ein wahrer Besuchermagnet. Ausgerüstet mit zahlreichen Goodies konnten wir den Besucherandrang jedoch gut stemmen.

Wir freuen uns schon darauf, auch im nächsten Jahr wieder mit dabei zu sein!





Leichte Sprache

Wir waren auf einer Veranstaltung.
Dort haben wir unsere Arbeit
vorgestellt.

Viele Leute haben sich für uns
interessiert.

Wir haben mit vielen Menschen
geredet.

Es war super.

Lebenshilfe HPZ goes sporty

Super Stimmung beim

17. Zülpicher Chlodwiglauf



Ganz getreu dem Motto „Lebenshilfe HPZ goes sporty“ haben einige unserer Mitarbeitenden im März am 17. Zülpicher Chlodwiglauf teilgenommen.

Seit dem Jahr 2005 stellt der Zülpicher Chlodwiglauf eine sehr beliebte Laufveranstaltung im Kreis Euskirchen dar. Durch die vielen angebotenen Kategorien für unterschiedliche Zielgruppen erfreut sich der Chlodwiglauf jedes Mal aufs Neue an hohen Teilnehmerzahlen. Unsere Mitarbeitenden gingen beim „Jedermann-Lauf“ an den Start. Doch nicht nur sie

waren vor Ort – auch einige unserer Klient:innen haben es sich nicht nehmen lassen, bei der Sportveranstaltung dabei zu sein. Mit liebevoll gestalteten Plakaten feuerten sie unsere Mitarbeitenden begeistert an.

Trotz nicht ganz optimaler Wetterbedingungen war die Stimmung bei allen Beteiligten super. Auch bei der 5 km langen Strecke stand der Spaßfaktor im Vordergrund.

Wir freuen uns schon darauf, auch im nächsten Jahr wieder mit an den Start zu gehen!



Leichte Sprache

In Zülpich haben wir Sport gemacht.

Wir sind gelaufen.

Das hat ganz viel Spaß gemacht.



Mein „Boys-Day“ am 27. April 2023

Ein Bericht von Fabrice Koch, Kinder- und Jugendwohnen Bürvenich

Von der Schule wurde ich zu einem „Boys-Day“ eingeladen. Da schaut man sich einen Tag das Arbeiten an, um später festzustellen, ob der Beruf für einen was ist.

Ich wollte zuerst in einer Schneiderei arbeiten aber das hat nicht funktioniert. Dann habe ich mir gemeinsam mit meiner Betreuerin in der Gruppe überlegt, im Büro zu arbeiten.

Wir haben dann zusammen überlegt, wo das geht und haben einfach mal in der Lebenshilfe in unserer Verwaltung in Zülpich-Geich gefragt, ob ich da einen Tag arbeiten kann. Ich wollte gerne lernen, wie man kopiert, telefoniert, E-Mails versendet und Ordner anlegt. Das hat geklappt.

Am 27. April hat mich ein Betreuer dahin gefahren. Ich hab mich für den Tag extra chic gemacht. Ich war aufgeregt.

Dann sind wir in Geich angekommen. Dort hat mich der Herr Jung begrüßt. Ich habe zusammen mit ihm im Büro gearbeitet. Er hatte mir extra einen eigenen Schreibtisch aufgebaut. Ein Namensschild habe ich auch bekommen..



Da stand mein Name und „Praktikant“ drauf. Dann haben wir gearbeitet. Briefe aufmachen, Stempeln, Kopieren, E-Mails versenden und Ordner anlegen. Telefoniert habe ich auch.

Ich habe auch die anderen Arbeiter in der Verwaltung kennen gelernt. Alle waren sehr nett zu mir und wir haben zusammen gelacht. Ich wurde viel gelobt und alle haben gesagt, ich gebe mir toll Mühe.

Mittags haben wir alle zusammen Essen bestellt. Ich habe mir einen Chicken-Wrap ausgesucht.



Wir haben alle zusammen in einem großen Raum gegessen.

Nach dem Essen haben wir den Raum aufgeräumt und für eine Besprechung am Nachmittag vorbereitet. Ich habe Getränke aufgestellt, die Tassen für Kaffee schön vorbereitet, Tee hingestellt und viele Getränke in den Raum gebracht. Alle haben sich darüber gefreut und mich sehr gelobt. Der Herr Krosch, der Dennis Jung und alle anderen haben gesagt, ich kann jederzeit wieder zum Praktikum kommen.

Zum Abschied habe ich Geschenke für das

gute Arbeiten bekommen. Eine Urkunde mit Photo von mir beim Praktikum, einen Beutel von der Lebenshilfe, einen Stift und ein Handtuch mit Lebenshilfe-Zeichen, Süßigkeiten und das war es. Eine Teilnahmebescheinigung habe ich auch bekommen für die Schule. Die Urkunde habe ich in meinem Zimmer ausgehangen.

Mir hat der Tag viel Spaß gemacht und ich möchte auf jeden Fall später mal etwas in einer Verwaltung machen. Auf jeden Fall. Das hat mir so Spaß gemacht.

Maifest

Maifest „Blauer Funken“ Zülpich

→ Tag: Sonntag, 30. April 2023

Hallo, meine Lieben

Hiermit möchte ich euch auch mal dazu motivieren sollte Sachen auch mal mit erlebt zu haben - ich bin von anderen Bewo-Klienten angesprochen worden ob ich mitgehen möchte habe natürlich „ja“ gesagt und somit sind wir dann ab 18 Uhr auf dem Maifest der Blauen Funken Zülpich gewesen. Meine geplante Zeitspanne war 18 Uhr → für nur 2 Std aber dann wurde es doch bis es ganz zu ende war. Die Musik auf dem Maifest war sehr, sehr schön, war auch mega viel los aber die Stimmung war bis zum „Ende“ einfach nur mega. Also wenn ihr mal so richtig Party machen möchtet dann ist das Maifest der Blauen Funken Zülpich genau das richtig für dich/euch.

Liebe Grüße ~~eure~~ eure

Bewo-Klientin

Klienten aus dem BeWo im Fußballfieber

Ausflug ins Rheinenergiestadion

Für mehrere fußballbegeisterte Klienten aus dem Ambulant Betreuten Wohnen stand am 23. April ein ganz besonderer Ausflug an.

Mit super Stimmung und bei tollem Wetter reisten sie ins Kölner Rheinenergiestadion. An diesem Tag spielte dort die Frauenmannschaft vom 1. FC Köln gegen Eintracht Frankfurt. Unsere Klienten feuerten die Kölnerinnen begeistert an.

Gleichzeitig trugen sie zu einem neuen Zuschauerrekord bei: Ganze 38.365 Fußballfans hatten sich an diesem Tag im Rheinenergiestadion versammelt. Allen Beteiligten hat der Ausflug viel Freude bereitet und die Vorfreude auf eine mögliche Wiederholung ist schon jetzt groß.



Fahrt mit der Schwebebahn

Bericht eines Klienten

Am 3.5.23 habe ich mit der Lebenshilfe HPZ einen Ausflug nach Wuppertal gemacht. Mit der Schwebebahn sind wir zum Zoo gefahren. Dort haben wir Elefanten, Affen, Pinguine, Aras, Fische, Schlangen, Ziegen und Seelöwen gesehen. Tiger und Löwen haben wir leider keine gesehen. Der Ara ist das Zootier des Jahres 2023. Zum Abschluss haben wir noch mal eine Schwebebahn Fahrt gemacht.





Sicherheit im Internet

Schulung in Zusammenarbeit mit der Polizei Euskirchen

Das Handy kann auch eine Waffe sein – in Kooperation mit der Euskirchener Polizei wurden unsere Nutzerinnen und Nutzer aus dem Kinder- und Jugendwohnen sowie aus dem Kurzzeitwohnen auf dieses relevante Thema aufmerksam gemacht.

Die Schulung deckte hierbei verschiedenste Gefahren bei der Nutzung des Internets auf. Neben grundsätzlichen Informationen darüber, ab welchem Alter welche App verwendet werden darf, wurde ebenso über sensible Themen wie Cybermobbing oder Cybergrooming aufgeklärt.

Den Kindern und Jugendlichen wurde vermittelt, welche Dinge verboten sind, wie sie reagieren und an wen sie sich wenden sollten, falls sie Gefahren im Internet bemerken. Ebenfalls wurde erläutert, welche strafrechtlichen Folgen Gesetzesverstöße mit sich bringen.

Das Interesse der Teilnehmenden war groß, die durch die interaktive Gestaltung der Schulung sowie durch die Einbindung anschaulicher Kurzvideos zur Mitarbeit angeregt wurden.

An dieser Stelle möchten wir uns nochmals herzlich bei der Polizei Euskirchen für diese informative und wichtige Veranstaltung bedanken!

Leichte Sprache

Das Internet kann gefährlich sein.

Hier muss man aufpassen.

Passt auf, was ihr im Internet sagt.

Erzählt niemandem eure Adresse.

Euren Eltern und Betreuern müsst ihr sagen, wenn ihr etwas

Merkwürdiges seht.

Seid nett zu anderen und ärgert sie nicht im Internet.

Auch beim Fotos machen muss man aufpassen.

Die Leute müsst ihr vor dem Foto machen immer fragen.

Stellt keine Fotos ohne zu fragen ins Internet.





Stiftung Lebenshilfe Bürvenich

Die Stiftung Lebenshilfe Bürvenich wurde 1992 gegründet, um die Arbeit der Lebenshilfe HPZ auf lange Sicht zu garantieren. Ihr Zweck ist, Hilfe für behinderte, insbesondere für geistig behinderte Menschen zu leisten. Dieser Zweck wird verwirklicht durch Maßnahmen zur Bildung, Betreuung und Unterbringung der behinderten Menschen sowie zu ihrer Erholung und zur Ausübung sportlicher Aktivitäten.

So werden beispielsweise die Ferien- und Freizeitaktivitäten unserer Bewohner und Kunden durch Stiftungsmittel unterstützt bzw. in einigen Fällen überhaupt erst ermöglicht. Weiterhin fördert die Stiftung auch die Anschaffung von Spielgeräten sowie therapeutisch oder medizinisch notwendiger Hilfsmittel. Ein weiteres Beispiel ist die finanzielle Unterstützung der Kinder bei Schulausflügen oder Klassenfahrten, an denen diese ohne Stiftungszuschüsse sonst nicht teilnehmen könnten.

Diese finanzielle Unterstützung für unsere Bewohner wird in Zeiten knapper öffentlicher Kassen immer notwendiger und wichtiger, um die Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft auch verwirklichen zu können. Im Rahmen der Gala Tolbiac – heute „mission.wir“ – werden vorrangig im Kreis Euskirchen und auch darüber hinaus Wohltätigkeitsveranstaltungen wie Konzerte, Theaterveranstaltungen und Vereins- oder Gemeindefeste organisiert. Die Erlöse aus diesen Veranstaltungen gehen je zur Hälfte an die Lebenshilfe HPZ und an die Nordeifelwerkstatt.

Neben allgemeinen Spenden kommt der Lebenshilfe HPZ ein Teil der Einnahmen aus dem seit fast 5 Jahrzehnten stattfindenden alljährlichen Sommerfest und der Dorfkirmes zu Gute, welches von der Ortsgemeinschaft Bürvenich/Eppench zugunsten der Lebenshilfe HPZ organisiert und durchgeführt wird.

Die Stiftung verfolgt ausschließlich und unmittelbar mildtätige Zwecke.

Die Organe der Stiftung sind:

- der Vorstand
- das Kuratorium

Die Mitglieder der Stiftungsorgane sind ehrenamtlich tätig.

Der Vorstand verwaltet die Stiftung und führt den Willen des Stifters aus.

Mitglieder der Stiftung:

Alexander A. M. Hampel, Bonn (Vorsitzender)
Marc Eichholz, Zülpich-Sinzenich (stellvertr. Vorsitzender)
Ottmar Voigt, Zülpich-Schwerfen

Das Kuratorium überwacht die Einhaltung des Stifterwillens.

Die Kuratoriums-Mitglieder:

Vorsitzender: Helmut Habscheid, Euskirchen
Stellvertreter: Kurt Schmidt, Zülpich und Gerd Pelzer, Düren
Dr. Stephan Bücken, Köln
Wilhelm Stein, Bad Münstereifel
Volker C. Schulz-Telschow, Bonn
Wilfried Rupperath, Bad Münstereifel
Johannes Mertens, Dahlem

Ehrenmitglied:

Josef C. Rhiem, Zülpich

Ansprechpartner:

Zentralverwaltung Lebenshilfe HPZ

Tel.: 02252 83504-0

Fax: 02252 83504-106



STIFTUNG
Lebenshilfe Bürvenich

Sie möchten unsere Arbeit unterstützen?

Wir freuen uns sehr, wenn Sie unsere Arbeit finanziell oder auch gern in zeitlicher Form (z. B. ehrenamtliche Mitarbeiter) unterstützen möchten. Für eine Spende wird eine Zuwendungsbestätigung ausgestellt.

Spendenkonto der Stiftung Lebenshilfe Bürvenich:

Kreissparkasse Euskirchen
IBAN DE29 3825 0110 0001 5804 97
BIC WELADED1EUS

Rätselseite

Schwierigkeitsgrad:
Schwer



Hier haben sich 5 Unterschiede
versteckt. Finde die Fehler.

Leichte Sprache

Die Bilder sind verschieden.
Finde 5 Fehler.



Im Rapsfeld haben sich
5 Smileys versteckt. Finde
die Smileys.

Schwierigkeitsgrad:
Einfach

Leichte Sprache

Das hier ist ein Feld.
Das ist ein Smiley.
Finde 5 Smileys im Feld.



Die Lösungen sind auf Seite 46.

Gebärdensprache

In den Einrichtungen der Lebenshilfe HPZ gGmbH werden unter anderem auch Menschen mit Hörbeeinträchtigung aber auch solche betreut, die eine häufig geminderte, aktive Kommunikationsfähigkeit haben.

Um die Kommunikation zu verbessern ist es neben anderen Kommunikationsmitteln (Sprachcomputer, Piktogramme, gestützte Kommunikation, etc.) oft hilfreich, im Alltag unterstützende Handzeichen, sogenannte Gebärden, zu nutzen, damit Barrieren überwunden werden und – im besten Falle – gar nicht erst entstehen, denn häufig sind kommunikative Missverständnisse Ursprung von Frustration.

Wir bedienen uns der deutschen Gebärdensprache (kurz DGS), welche aus Handzeichen, Mimik und Körperhaltung zusammengesetzt und seit 2002 als eigenständige Sprache anerkannt ist.

Weltweit gibt es ungefähr 200 verschiedene Gebärdensprachen, die sich in Grammatik und Wortschatz meist deutlich unterscheiden. Auch innerhalb der DGS gibt es tatsächlich unterschiedliche Dialekte, so dass die Kommunikation nicht immer ganz reibungslos ist.

Wir möchten in dieser Rubrik einfache Alltagsgebärden vorstellen, die gerne ausgeschnitten

(und evtl. laminiert) werden können, um sie im Alltag anzusehen, einzuüben und zu nutzen, damit Kommunikation selbstverständlicher wird und weniger Missverständnisse entstehen.

Leichte Sprache

Menschen mit einer Hör-Behinderung oder einer Sprach-Behinderung sprechen oft mit den Händen.

Das heißt, sie machen mit den Händen Zeichen.

Dies nennt man Gebärdensprache.

Viele Länder haben eigene Gebärdensprachen.

Das heißt zum Beispiel: Die Gebärdensprache in Deutschland ist anders als die Gebärdensprache in Italien.

Wir stellen hier einige Zeichen aus der Gebärdensprache aus Deutschland vor.

Man kann die Bilder ausschneiden und im Alltag brauchen.

Wir wünschen uns für alle Menschen, dass sie sich besser verstehen können.

Als Erstes möchten wir euch hierzu die Gebärde ILY vorstellen, welche sich weltweit als Zeichen des Zusammenhalts unter Gebärdensprachler:innen etabliert hat und ebenfalls als Solidaritätsgruß gegenüber diesen verwendet wird.

Sie kombiniert die Gebärden der Buchstaben I, L und Y – die Anfangsbuchstaben der Wörter „I Love You“ (zu Deutsch: Ich liebe dich).

Leichte Sprache

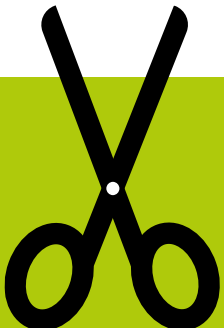
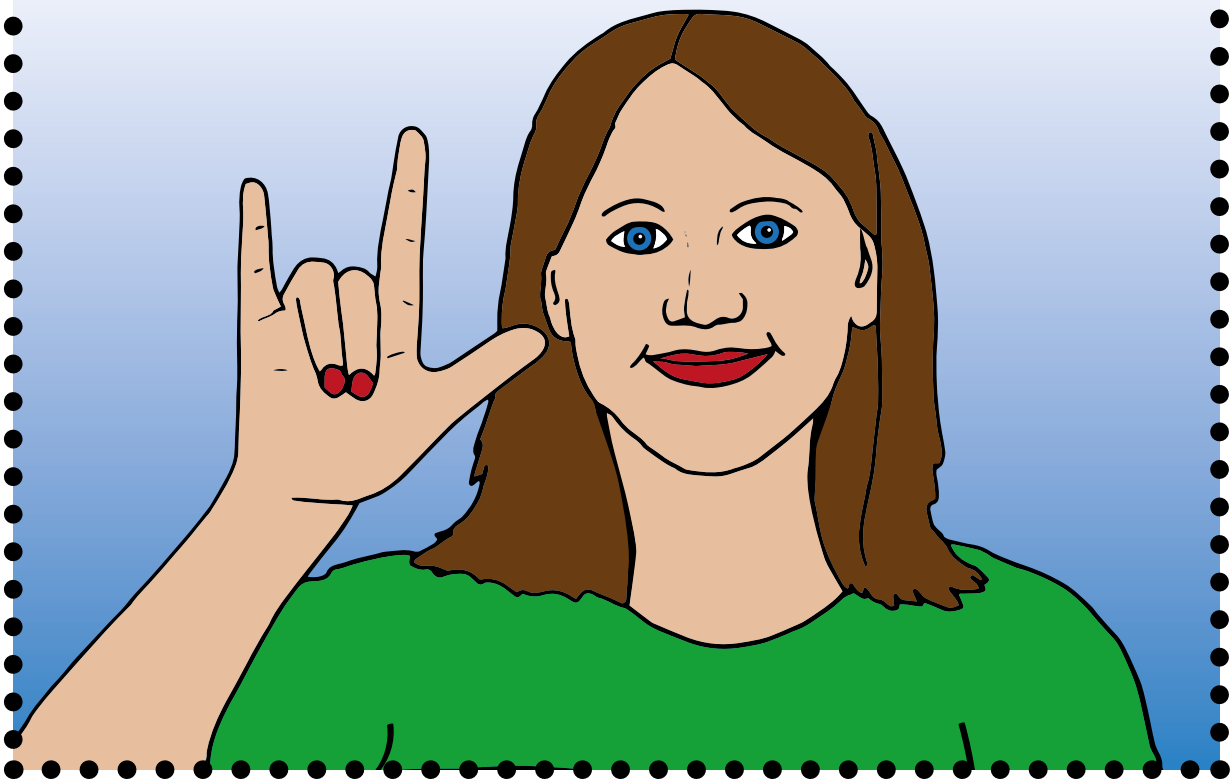
Das ist eine Gebärde.

Sie heißt ILY.

Das bedeutet Ich liebe dich.

Mit ILY zeigt man, dass man Gebärden gut findet.

ILY



Werden auch Sie Ehrenamtler:in!

Wir suchen Sie!

Sie haben Lust, etwas zu bewegen? Sie möchten einer sinnstiftenden Aufgabe nachgehen? Sie haben Lust, Menschen mit Behinderung und Autismus zu begleiten und zu fördern?

Dann werden Sie ehrenamtlich bei uns tätig! Mit einem Ehrenamt helfen Sie nicht nur anderen – ein Ehrenamt bringt auch Ihnen Erfüllung.

Mit unseren vielfältigen Betreuungs-, Beratungs- und Therapieangeboten sowie individuellen Wohnformen verfügen wir über ein

breites Tätigkeitsspektrum. Dies bietet Ihnen unterschiedlichste, spannende Einsatzmöglichkeiten.

Ob im Kinder- und Jugendwohnen, im Erwachsenenwohnen oder im Ambulant Betreuten Wohnen – wir freuen uns über jede Unterstützung!

Sprechen Sie uns bei Interesse gerne an:

Ansprechpartner

Zentralverwaltung

Tel.: 02252 83504-0



Einführung Betriebliches Vorschlagswesen

Sie sind gefragt!

Die Lebenshilfe HPZ hat ein betriebliches Vorschlagswesen eingeführt.

Sollten Sie Anregungen und Ideen haben, die den Arbeitsablauf verbessern können, so scheuen Sie sich nicht, einen entsprechenden Vorschlag über folgende Mailadresse einzureichen:

verbesserungen@lebenshilfe-hpz.de

Die Geschäftsführung und das Qualitätsmanagement schauen sich diese Vorschläge einmal monatlich bei ihrer Besprechung an und werden Ihnen eine Rückmeldung dazu geben.

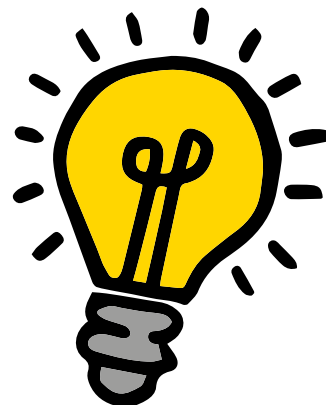
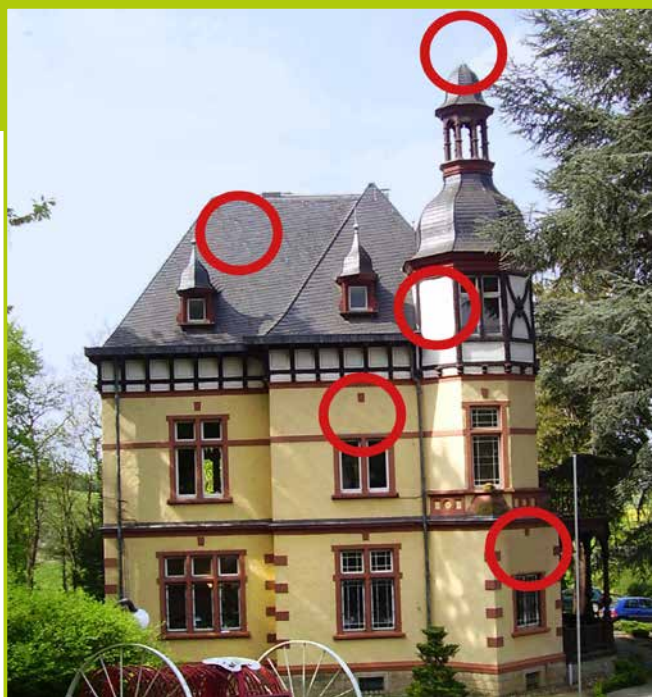
**Wir freuen uns schon auf Ihre ersten
Einsendungen!**

The image shows a survey form with a grid of smiley faces. The form is tilted and contains several questions in German. The questions are:

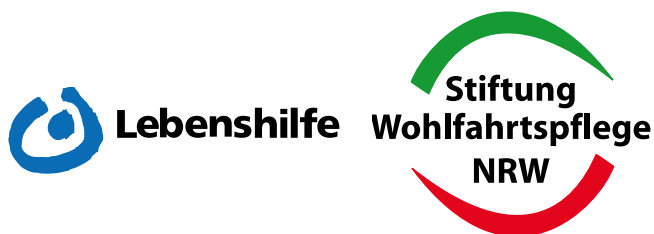
- Wie zufrieden sind Sie mit der Zusammenarbeit mit...
- Wie zufrieden sind Sie mit der Zusammenarbeit mit...
- Wie zufrieden sind Sie mit der Zusammenarbeit mit...
- Wie zufrieden sind Sie mit der Zusammenarbeit mit...
- Wie zufrieden sind Sie mit der Zusammenarbeit mit...

The grid consists of 5 rows and 4 columns of smiley faces. The smiley faces are arranged in a pattern that suggests a rating scale from 1 to 4. The first row has 4 smiley faces, the second row has 3, the third row has 2, the fourth row has 1, and the fifth row has 0. This indicates a 5-point scale where 1 is the best and 5 is the worst.

Lösungen der Rätselseite



Partner & Förderer



Kämpgen~Stiftung



Impressum

HPZ Info — 1. Ausgabe — Juni 2023

Auflage: 400 Stück

Herausgeber:

Lebenshilfe H.P.Z. gGmbH

**Zentralverwaltung mit Sitz
der Geschäftsführung:**

Aachener Straße 104
53909 Zülpich

Geschäftsführer:

Christian Pfaff
Philipp Krosch

Tel.: 02252 / 83504-100

Fax: 02252 / 83504-106

E-Mail: info@lebenshilfe-hpz.de

Website: www.lebenshilfe-hpz.de

Sitz der Gesellschaft:

Kellergasse 1
53909 Zülpich

Aufsichtsratsvorsitzender:

Helmut Habscheid
Amtsgericht Bonn HRB 10861
Steuer Nr. 209/5738/0029

Redaktion:

Patricia Mundt
Aachener Straße 104
53909 Zülpich

Druck:

Weiss-Druck GmbH & Co. KG
Hans-Georg-Weiss-Straße 7
52156 Monschau

Bezug kostenlos

Fotos: Patricia Mundt, Michaela Hölz

Unsere veröffentlichten Inhalte (Texte, Grafiken, Fotos etc.) dürfen nur mit ausdrücklicher Zustimmung unsererseits reproduziert, verbreitet oder öffentlich zugänglich gemacht werden.

Schnappschüsse



Monty unterstützt mit verschiedenen Söckchen den Welt-Down-Syndrom-Tag



Frühlingsbasteln in Bürvenich



Selbstgebasteltes Osterschaf



Wintereinbruch im März